

Nicola Mining: Update zu den laufenden Explorationsarbeiten auf seinem Vorzeige-Kupferprojekt New Craigmont

03.02.2026 | [IRW-Press](#)

VANCOUVER, 3. Februar 2026 - [Nicola Mining Inc.](#) (das Unternehmen oder Nicola) (TSX: NIM) (OTCQB: HUSIF) (FWB: HLIA) freut sich, ein Update zum Explorationsdiamantkernbohrprogramm 2025 (das Programm 2025) auf seinem Kupferprojekt New Craigmont (New Craigmont) in der Nähe von Merritt (British Columbia) bereitzustellen.

Zusammenfassung der Explorationsarbeiten

Im Rahmen des Programms 2025 von Nicola wurde auf drei Zielen (Abbildung 1) gebohrt: MARB-CAS, Draken und ein neues Ziel bei WP/West Craigmont, das von ALS Geoanalytics identifiziert wurde. Pressemitteilung vom 20. Juni 2025. Der Zweck des Programms 2025 bestand darin, geologische Daten zur Zielentwicklung auf einem potenziellen Porphyry-Kupfersystem bei New Craigmont zu sammeln.¹

- Sieben Bohrlöcher mit einer Gesamtlänge von 3.347 m wurden niedergebracht (Tabelle 1), protokolliert und beprobt.

- Über 2.600 Proben (einschließlich QC-Proben) wurden an AGAT Labs zur Multi-Element-Analyse geschickt (Ergebnisse stehen noch aus). Die Ergebnisse der Analysen werden von Nicola interpretiert und für die Porphyry-Vektorisierung verwendet.

- Elf repräsentative Proben der Lithologie und Alteration wurden ausgewählt und an Vancouver Petrographic zur petrografischen Dünnschliff-Analyse geschickt, um die Klassifizierung der Gesteinsarten und der Alterationsmineralparagenesen zu unterstützen. Dies trägt zum Verständnis der geologischen Struktur des Konzessionsgebietes bei.

- Über 5.000 Proben wurden aus 10 seit 2016 im Konzessionsgebiet niedergebrachten Bohrlöchern ausgewählt und vor Ort mit einem tragbaren Röntgenfluoreszenzgerät (pXRF) und einem Kurzwellen-Infrarotgerät (SWIR) analysiert. Diese Daten sind Bestandteil des Explorationszielentwicklungsprogramms des Unternehmens, das darauf abzielt, Vektoren zu einem mineralisierten Porphyryzentrum zu identifizieren.

Tabelle 1: Bohrlöcher 2025

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/82844/NIM_020326_DEPRcom.001.png

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/82844/NIM_020326_DEPRcom.002.png

Abbildung 1. Standorte der Bohrungen 2025

Zusammenfassung der Ergebnisse und Interpretationen

Die Beobachtungen an den Bohrkernen aus dem Jahr 2025 stützen das Vorhandensein eines Porphyrysystems bei Draken (Abbildung 2). Die Bohrlöcher DR-25-001 und DR-25-002 zeigen eine Zonierung mit zunehmender Bohrtiefe von Pyrit-Chalkopyrit über Chalkopyrit bis hin zu Chalkopyrit-Molybdänit. Die Beobachtungen in den Ausbissen stimmen mit den Bohrungen überein. Die schwache Mineralisierung von Chalkopyrit mit geringen Mengen an Bornit und seltenem Molybdänit steht im Zusammenhang mit klassischen Porphyry-Alterationsparagenesen aus Quarz, Epidot, Kalifeldspat, Chlorit und Serizit. Die Mineralisierung steht im Zusammenhang mit Quarzgängchen mit unterschiedlichen Anteilen an Kalifeldspat, Chlorit und Serizit. Die Mineralisierung und Alteration sind im Diorit der Guichon Border Phase beherbergt. Beobachtungen belegen das Vorhandensein von Kupfer und Molybdänit im hydrothermalen System und deuten auf die Nähe zu einem Porphyryzentrum (Abbildungen 3 und 4). Die Beobachtungen und Interpretationen von Nicola, wonach Draken mit einem Porphyrysystem in Verbindung steht, stimmen mit den Ergebnissen der UBC-MDRU-Studie überein (siehe unten).

Die Kupferergebnisse von MARB sind vielversprechend: Bohrloch MB-25-008 lieferte 9,5 m mit 0,39 % Cu von 220,5 m bis 230,0 m (Abbildung 5 und Tabelle 2). Dieser Abschnitt besteht aus einem fragmentierten Basaltpaket der Nicola Group mit gemischten Bruchstücken aus wechsellagerndem Sandstein, Schluffstein und fragmentierten Einheiten sowie einem porphyrischen Andesitabschnitt im Inneren. Eine Reihe gut erhaltener Quarz-Kalifeldspat-Biotit-Gänge ist von Quarz-Diorit-Gängen umgeben. Die Alteration umfasst weit verbreitet Quarz-Chlorit mit feinkörnigem Biotit. Die Mineralisierung besteht aus disseminiertem Magnetit und Spuren von disseminiertem Pyrit. Feinkörniger Chalkopyrit kommt zusammen mit Pyrit in Quarzgängen mit Magnetit und Chlorit vor. Laut Interpretation der Geologen von Nicola steht die bei MARB vorkommende Mineralisierung mit dem Skarn bei Embayment und CAS in Zusammenhang. Um die Kontinuität nachzuweisen, sind weitere Bohrungen erforderlich.

Das dritte Ziel bei WP/West Craigmont (Bohrloch WP-25-007) lieferte keine visuellen Hinweise auf ein Porphyrsystem, die über die bei Draken hinausgingen, sodass Draken das vielversprechendste Ziel auf der Westseite des Konzessionsgebiets bleibt.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/82844/NIM_020326_DEPRcom.003.png

Abbildung 2: Konzeptionelle Interpretation von Draken mit Bohrlöchern im Jahr 2025, die ein Porphyrsystem überlagern. (Siehe Abbildung 1 für die Lage des Profilschnitts.)

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/82844/NIM_020326_DEPRcom.004.jpeg

Abbildung 3. DR-25-001, 111,45 m

Bornit- ± Chalkopyrit- ± Magnetit-Paragenesen weisen auf eine hypogene Kupfermineralisierung bei hohen Temperaturen hin.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/82844/NIM_020326_DEPRcom.005.png

Abbildung 4. DR-25-002, 232,50 m

Molybdänit mit Chalkopyrit deutet auf die Nähe zu einem Porphyrkern oder thermischen Zentrum hin.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/82844/NIM_020326_DEPRcom.006.png

Abbildung 5. Profilschnitt von MARB-CAS mit den Bohrlöchern in den Jahren 2024 und 2025. (Siehe Abbildung 1 für die Lage des Profilschnitts.)

Tabelle 2: Bedeutende Kupferabschnitte 2025

Bohrloch-Nr.	von (m)	bis (m)	Länge (m)	Cu (%)
MB-25-008	220,5	230	9,5	0,39
	220,5	221,25	0,75	0,12
	221,25	222,6	1,35	0,12
	222,6	224	1,4	0,81
	224	225	1	0,51
	225	226	1	0,25
	226	227	1	0,63
	227	228	1	0,10
	228	229	1	0,39
	229	230	1	0,46

Laufende Studie der UBC MDRU

Die Mineral Deposit Research Unit (MDRU) der University of British Columbia (UBC) arbeitet an einer provinzwweiten Porphy-Studie, die auch das Projekt New Craigmont einschließt. Eine der Zielsetzungen besteht darin, zu untersuchen, ob der Skarn Craigmont mit der porphyrtypischen Mineralisierung im Guichon Creek-Batholith in Zusammenhang steht. Die Ergebnisse deuten darauf hin, dass Craigmont eine mit einem Porphy in Zusammenhang stehende Skarnlagerstätte ist, die mit dem Magmatismus innerhalb der Guichon Creek Border Phase in Verbindung steht. Eine weitere Zielsetzung ist die Verwendung der Chemie von Epidot-Spurenelementen als Porphy-Indikatormineral für die Vektorisierung. Die Alterationstypen und die Epidotchemie deuteten auf ein nahe gelegenes Porphyzentrum hin und unterschieden es von einem

distalen Fußabdruck der Porphyrsysteme des Highland Valley. Die Geochemie zeigte, dass die besten Aussichten für ein Porphyrzentrum in West Craigmont (wo sich Draken befindet) und in der Tiefe östlich der Mine Craigmont (wo sich die ZTEM-Anomalie befindet - siehe Bohrpläne für 2026 unten) bestehen.

Empfehlungen für weitere Arbeiten

- Fortsetzung des laufenden Prozesses zum Aufbau einer Datenbank für New Craigmont mit allen aktuellen und historischen Explorationsdaten. Dies ist vor der Erstellung eines Modells zwingend erforderlich.
- Erstellung eines geologischen 3D-Modells für New Craigmont. Dies ist ein notwendiger Schritt zur Entwicklung präziserer Zielkonzepte und für die Ressourcenentwicklung zwingend erforderlich.
- Verarbeitung und Interpretation der pXRF- und SWIR-Daten aus dem Jahr 2025 (dies wird von ALS Geoanalytics durchgeführt) und Integration in Zielkonzepte.
- Fortsetzung der Erfassung von pXRF- und SWIR-Daten und deren Analyse, um zu einer detaillierteren Modellierung und Zielerstellung beizutragen.
- Bohrungen auf einem zuvor identifizierten, aber noch nicht überprüften Ziel, Jotun, nördlich der alten Mine (siehe unten).
- Weiterentwicklung eines Zielkonzepts für Draken und Überprüfung mittels von Bohrungen.

Diamantkernbohrpläne für 2026

Im Jahr 2022 führte Geotech LTD für Nicola eine Z-Achsen-Tipper-Elektromagnetik-Untersuchung (ZTEM) Pressemitteilung vom 13. September 2022 im gesamten Konzessionsgebiet durch. Die Auswertung der Daten zeigt eine große Widerstandsanomalie direkt nördlich des historischen Tagebaus (Abbildung 6). Bohrungen im Jahr 2023 (NC23-005 und NC23-006) südlich der Anomalie stießen auf eine vielversprechende porphyrtypige Alteration Pressemitteilung vom 21. Dezember 2023. Nicola hat dieses Ziel als Jotun (ausgesprochen Yoten) bezeichnet. Jotun ist ein spannendes Ziel, das die ursächliche Intrusion für den hochgradigen Kupferskarn sein könnte, der in der Vergangenheit bei Craigmont abgebaut wurde. Nicola plant für 2026 eine Langlochbohrung, um diese Hypothese zu überprüfen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/82844/NIM_020326_DEPRcom.007.png

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/82844/NIM_020326_DEPRcom.008.png

Abbildung 6. Profilschnitt (und Draufsicht) des Ziels Jotun: nicht überprüfter hoher ZTEM-Widerstand.

Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle (QA/QC)

Nicola gewährleistet eine strenge Probensicherheit sowie Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle (QA/QC) für alle Aspekte seines Explorationsprogramms. Die geologischen Arbeiten sowie die Probenauswahl und -vorbereitung für den Transport wurden von Nicolas leitendem Geologen Vicente García (GIT) und dem VP Exploration Will Whitty (P. Geo.) überwacht, die während des gesamten Programms vor Ort waren. Alle Kernproben mit NQ- und HQ-Durchmesser aus dem Jahr 2025 wurden vor Ort von Mitarbeitern oder beratenden Geologen und Geotechnikern protokolliert, fotografiert und beprobt. Die Probengrößen reichten je nach geologischen Merkmalen von etwa 0,5 m bis 2 m Länge. Der Kern wurde der Länge nach in zwei Hälften gesägt, wobei eine Hälfte in Poly-Probengebeuteln und die andere Hälfte zurück in die Kernkiste zur Lagerung vor Ort gegeben wurde. Jeder Beutel wurde mit einem Probenidentifikationsetikett mit einer eindeutigen Probennummer versehen und mit einem Kabelbinder verschlossen. Die Beutel und Etiketten enthielten keine Markierungen, die Aufschluss über den Fundort der Probe gaben. Die Proben wurden in Reissäcke verpackt und an das nach ISO/IEC 17025:2017 und ISO 9001:2015 akkreditierte Labor von AGAT Laboratories Ltd. in Calgary, AB, zur Aufbereitung (Zerkleinern und Pulverisieren) und Analyse auf 34 Elemente mittels 4-Säure-Auflösung und ICP-OES (Verfahrenscode 201-070) versandt. Die Unternehmensprotokolle sehen die Einfügung von Qualitätskontrollproben (QC) vor, die aus zertifizierten Referenzmaterialien (CRMs), Blindproben und Duplikaten bestehen und im Verhältnis von 1 Kontrollprobe pro 20 reguläre Proben in den Probenstrom eingefügt werden.

Qualifizierter Sachverständiger

Die wissenschaftlichen und technischen Angaben in dieser Pressemitteilung wurden von Will Whitty, P. Geo.,

einem qualifizierten Sachverständigen im Sinne von NI 43-101, geprüft und genehmigt. Herr Whitty ist Vice President, Exploration des Unternehmens.

Über Nicola Mining

Nicola Mining Inc. ist ein Junior-Bergbauunternehmen, das an der TSX-V Exchange und der Börse Frankfurt notiert ist und das hundertprozentige Eigentum an einer Aufbereitungs- und Abraumanlage in der Nähe von Merritt, British Columbia, hält. Das Unternehmen hat Gewinnbeteiligungsverträge mit hochgradigen Goldprojekten mit Sitz in B.C. über Abbau und Verarbeitung abgeschlossen. Nicolas vollständig genehmigte Mühle kann mittels Gravitations- und Flotationsprozessen sowohl Gold als auch Silber verarbeiten.

Das Unternehmen verfügt über sämtliche Anteile und Rechte am Projekt New Craigmont, einem Konzessionsgebiet, das eine historische hochgradige Kupfermineralisierung beherbergt und ein Gebiet von mehr als 10.800 Hektar entlang des südlichen Endes des Guichon-Batholiths abdeckt und an Highland Valley Copper, Kanadas größte Kupfermine, grenzt. Außerdem ist das Unternehmen im Besitz von 100 % der Anteile am Konzessionsgebiet Treasure Mountain, das 30 Mineralkonzessionen und eine Mineralpacht umfasst und sich über eine Fläche von mehr als 2.200 Hektar erstreckt.

Für das Board of Directors

Peter Espig
Peter Espig, CEO & Direktor

Weitere Informationen erhalten Sie über:

[Nicola Mining Inc.](#)

Kontaktperson: Peter Espig

Tel: (778) 385-1213

E-Mail: info@nicolamining.com

URL: www.nicolamining.com

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Mitteilung.

Hinweis/Disclaimer zur Übersetzung (inkl. KI-Unterstützung): Die Originalmeldung in der Ausgangssprache (in der Regel Englisch) ist die einzige maßgebliche, autorisierte und rechtsverbindliche Fassung. Diese deutschsprachige Übersetzung/Zusammenfassung dient ausschließlich der leichteren Verständlichkeit und kann gekürzt oder redaktionell verdichtet sein. Die Übersetzung kann ganz oder teilweise mithilfe maschineller Übersetzung bzw. generativer KI (Large Language Models) erfolgt sein und wurde redaktionell geprüft; trotzdem können Fehler, Auslassungen oder Sinnverschiebungen auftreten. Es wird keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Angemessenheit übernommen; Haftungsansprüche sind ausgeschlossen (auch bei Fahrlässigkeit), maßgeblich ist stets die Originalfassung. Diese Mitteilung stellt weder eine Kauf- noch eine Verkaufsempfehlung dar und ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung bzw. die offiziellen Unterlagen auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Website des Emittenten; bei Abweichungen gilt ausschließlich das Original.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/721142--Nicola-Mining--Update-zu-den-laufenden-Explorationsarbeiten-auf-seinem-Vorzeige-Kupferprojekt-New-Craigmont>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).